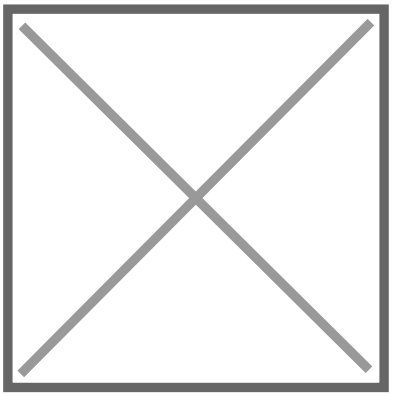


Weihbischof Dr. Michael Gerber

Description

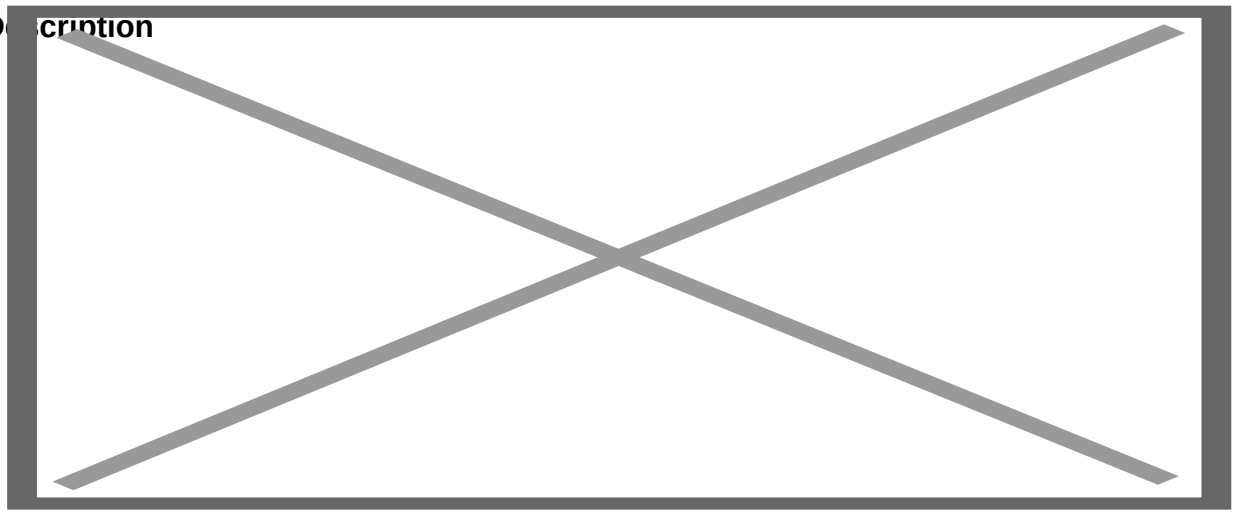


Foto:

pixabay.com

Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft?

05.09.2018

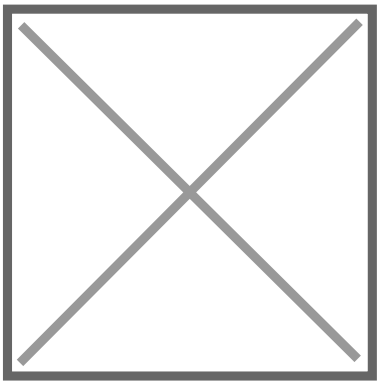
Wieder einmal sind wir aufgeschreckt und verunsichert. Da wird ein Offenburger Arzt in einer Praxis durch einen seiner Patienten ermordet. Wenig spÃ¤ter stirbt ein Familienvater in Chemnitz an den Folgen einer tÃ¶dlichen Auseinandersetzung. Beide Male haben die mutmaÃ?lichen TÃ¤ter einen Migrationshintergrund. Eltern sprechen mich an und stellen kritisch die Frage: Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft, in welcher Zukunft werden unsere Kinder groÃ??â?¨â?¨

Im Interesse einer zukunftsfÃ¤higen Gesellschaft fÃ¼hrt kein Weg daran vorbei, Sorge dafÃ¼r zu tragen, dass Menschen â?? sowohl diejenigen, die bei uns aufgewachsen sind als auch diejenigen, die neu zu uns kommen â?? **elementare Grundwerte** nicht nur kennen lernen. Nein, es gilt, diese auch zu **verinnerlichen**. Damit kÃ¶nnen u.a. konstruktive Formen der KonfliktlÃ¶sung erlernt werden. Hier gibt es Grundwerte, die wir als Gesellschaft nicht zur Disposition stellen dÃ¼rfen â?? egal in welchem kulturellen Kontext wer auch immer aufgewachsen ist. In diesem Zusammenhang bin ich â?? wie viele andere auch â?? sehr dankbar fÃ¼r die MaÃ?nahmen, Initiativen und vor allem fÃ¼r die konkreten Menschen, die sich mit viel Kraft und KreativitÃ¤t solchen Wegen der Integration widmen. Bisweilen ist das auch mit manchem Frust verbunden und

ich habe groÃ?en Respekt vor allen, die dann trotzdem weiter machen. Hier sind wir gerade auch als Christen gefordert und es gibt derzeit viele solcher Initiativen aus dem Bereich der Kirchen.

Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft? Vieles, was Ã¼ber die Demonstrationen â??gegen Migrationâ?? in den letzten Tagen aus Chemnitz und von anderen Orten berichtet wurde, hat mich â?? wie sehr viele andere Menschen auch â?? beunruhigt. Weder der deutsch-kubanische Familienvater aus Chemnitz noch der Offenburger Arzt, der gerne Menschen aller Hautfarben behandelte, passen ins Profil derer, die in diesen Tagen mit ihren Parolen vorgeben, die Heimat zu schÃ¼tzen. Auf diesen Widerspruch angesprochen, erwidert der Ã¶rtliche AFD-Abgeordnete und Organisator der Offenburger Demonstration, die als Reaktion auf den Mord an jenem Arzt stattfand gegenÃ¼ber Reportern: â??Der ermordete Arzt ist mir egal. Der eine Mensch ist mir nicht wichtig. Mir geht es darum, dass in diesem Land etwas schieflÃ¤uft.â?? (Badische Zeitung, 20.8.2018, Seite 4)

Was passiert hier? Werden hier nicht nur diejenigen, die zu uns geflÃ¼chtet sind, sondern selbst die unschuldigen Opfer endgÃ¼ltig zur **ProjektionsflÃ¤che von Hass und Wut**? Wird ihr Schicksal zum bloÃ?en Anlass einer groÃ?en Kampagne?

Jeder Ansatz, eine Gesellschaft auf dem Hintergrund neu auftretender und sehr ernst zu nehmender Probleme und Spannungen in die Zukunft zu entwickeln, muss **den konkreten Menschen im Blick behalten**. Kein Menschenschicksal darf einfach nur einer Idee oder einem Ã¼bergeordneten Interesse verzweckt oder gar geopfert werden. Hier scheiden sich die Geister und zeigt sich klar, was mit einer zukunftsfÃ¤higen Ethik vereinbar ist und was nicht.

Weihbischof Dr. Michael Gerber, Freiburg